



Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst

Liebfrauen, Beckhausen

St. Clemens, Sutum

St. Laurentius, Horst-Süd

St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 / 555 22 Fax: 0209 / 555 91

Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

Juli/August 2024



Pixabay

Sommer, Sonne, Sonnenschein...

So heißt es in einem Lied von Stephen Janetzko. Da wird all das besungen, was wir mit Sommer und Ferien verbinden: Eis essen, an den Strand gehen, schwitzen und im Pool baden. Hoffentlich wird es in die-

sem Jahr nicht so ein verregneter Sommer wie im letzten Jahr. Und wenn nicht, ändern können wir es ja doch nicht. Klimawandel ist da das Wort der Stunde! Es gibt Gegenden, da wird es immer heißer, und es gibt Gegenden, da wird es immer nasser, Wetterphänomene reihen sich aneinander. Das bekommen wir hier auch zu spüren...

Aber genug davon, der Sommer, die Ferien, sind die schönste Zeit im Jahr, ich jedenfalls arbeite da immer darauf hin, auf meinen Urlaub.

Endlich reißt mich kein Wecker aus dem Schlaf, ich kann machen, was ich will, mich in den Garten setzen, schwimmen gehen, Ausflüge unternehmen und natürlich wegfahren. Diese Zeiten brauchen wir, jeder und jede von uns. Da werden Urlaubsreisen geplant, der Flieger

oder die Bahn bestiegen oder einfach nur die Zeit zu Hause genossen und vor Ort etwas unternommen. Was sagt eigentlich die Bibel über die Erholung? Schon im Buch Genesis, im ersten Buch der Bibel steht: „Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage.“ Und im Buch Deuteronomium geht es sogar noch weiter: „Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. Dein Sklave und deine Sklavin sollen sich ausruhen wie du.“ (Dtn 5,14) Und Jesus? Er ruht auch aus, er geht an einsamen Ort mit seinen Freunden: Beim Evangelisten Markus können wir lesen: „Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.“ (Mk 6,30f) Arbeit ist gut und muss sein, Erholung, Ferien sind sogar noch besser! Genießen Sie den Sommer, um gut erholt nach den Ferientagen wieder ans Werk gehen zu können.

In diesem Sinne gute Erholung!

Ulrike Sommer, Seelsorgerin

Lichtblicke

Essen iss fertig

09.07. und 13.08.2024
um 12:00 Uhr in Lieb-
frauen

Segnungsgottesdienst

Schulanfänger*innen

18.08.2024 um 10:30
Uhr in St. Hippolytus

Pfarrwallfahrt

01.09.2024 nach Mari-
enthal

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarnachrichten@hippolytus.de

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		Liebfrauen mit der Kirche St. Clemens Ma- ria Hofbauer		St. Laurentius mit dem Katechetischen Zent- rum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried	
14. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	06.07.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	06.07.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	06.07.24 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	07.07.24 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag 11:00 Uhr	07.07.24 Liebfrauen	Sonntag 10:00 Uhr	07.07.24 St. Laurentius
Mittwoch 12:00 Uhr	10.07.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	10.07.24 St. Hippolytus	Mittwoch 12:00 Uhr	10.07.24 St. Hippolytus
Donnerstag	11.07.24	Donnerstag	11.07.24	Donnerstag 15:00 Uhr	11.07.24 Haus Marienfried
15. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	13.07.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	13.07.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	13.07.24 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	14.07.24 St. Hippolytus	Sonntag 11:00 Uhr	14.07.24 Liebfrauen	Sonntag 10:00 Uhr	14.07.24 St. Laurentius
Mittwoch 12:00 Uhr	17.07.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	17.07.24 St. Hippolytus	Mittwoch 12:00 Uhr	17.07.24 St. Hippolytus
Donnerstag	18.07.24	Donnerstag	18.07.24	Donnerstag 15:00 Uhr	18.07.24 Haus Marienfried
16. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	20.07.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	20.07.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	20.07.24 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	21.07.24 St. Hippolytus	Sonntag 11:00 Uhr	21.07.24 St. Clemens	Sonntag 10:00 Uhr	21.07.24 St. Laurentius
Mittwoch 12:00 Uhr	24.07.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	24.07.24 St. Hippolytus	Mittwoch 12:00 Uhr	24.07.24 St. Hippolytus
Donnerstag	25.07.24	Donnerstag	25.07.24	Donnerstag 15:00 Uhr	25.07.24 Haus Marienfried
Freitag	26.07.24	Freitag 18:00 Uhr	26.07.24 Liebfrauen <i>Abendlob</i>	Freitag	26.07.24
17. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	27.07.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	27.07.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	27.07.24 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	28.07.24 St. Hippolytus	Sonntag 10:00 Uhr	28.07.24 St. Marien	Sonntag 10:00 Uhr	28.07.24 St. Marien

Mittwoch 12:00 Uhr	31.07.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	31.07.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	31.07.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>
Donnerstag	01.08.24	Donnerstag	01.08.24	Donnerstag 15:00 Uhr	01.08.24 Haus Marienfried
18. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	03.08.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	03.08.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	03.08.24 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	04.08.24 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag 11:00 Uhr	04.08.24 Liebfrauen	Sonntag 10:30 Uhr	04.08.24 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>
Mittwoch 12:00 Uhr	07.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	07.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	07.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>
Donnerstag	08.08.24	Donnerstag	08.08.24	Donnerstag 15:00 Uhr	08.08.24 Haus Marienfried
19. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	10.08.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	10.08.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	10.08.24 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	11.08.24 St. Hippolytus	Sonntag 10:00 Uhr	11.08.24 St. Laurentius	Sonntag 10:30 Uhr	11.08.24 St. Hippolytus
Mittwoch 12:00 Uhr	14.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	14.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	14.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>
Donnerstag	15.08.24	Donnerstag	15.08.24	Donnerstag 15:00 Uhr	15.08.24 Haus Marienfried
20. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	17.08.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	17.08.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	17.08.24 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	18.08.24 St. Hippolytus <i>Segnungsgottesdienst für Schulanfänger</i>	Sonntag 11:00 Uhr	18.08.24 St. Clemens	Sonntag 10:30 Uhr	18.08.24 St. Hippolytus <i>Segnungsgottesdienst für Schulanfänger</i>
Mittwoch 12:00 Uhr	21.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	21.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	21.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>
Donnerstag 10:30 Uhr	22.08.24	Donnerstag 10:30 Uhr	22.08.24	Donnerstag 15:00 Uhr	22.08.24 Haus Marienfried
21. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	24.08.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	24.08.24 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	24.08.24 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	25.08.24 St. Hippolytus	Sonntag 10:00 Uhr	25.08.24 St. Marien	Sonntag 10:30 Uhr	25.08.24 St. Hippolytus
Mittwoch 12:00 Uhr	28.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	28.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	28.08.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>

Donnerstag 29.08.24	Donnerstag 29.08.24	Donnerstag 29.08.24 15:00 Uhr Haus Marienfried
Freitag 30.08.24	Freitag 30.08.24 18:00 Uhr Liebfrauen <i>Abendlob</i>	Freitag 30.08.24
22. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag 31.08.24 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag 31.08.24	Samstag 31.08.24
Sonntag 01.09.24	Sonntag 01.09.24	Sonntag 01.09.24 entfallen wegen der Pfarrwallfahrt nach Marienthal



Kirchenmusik

Wolfgang Wilger

Tel. 0209 / 58 19 21

Kinderchor St. Hippolytus

Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen:

- Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und
- die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Informationen gibt es bei Mario Stork,
Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski,
Tel.: 0201/ 38 32 04, www.hippolytus.de

Jugendchor St. Laurentius

Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork,
Tel.: 0178/56 98 53 8

Junger Chor Beckhausen

Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.junger-chor.de

Pfarreisor St. Hippolytus

Der Pfarreisor St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.hippolytus.de

Aktuelles

Mitteilung zum Pfarreikonzept

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei St. Hippolytus!
Im nächsten Jahr steht unsere Pfarrei vor weiteren großen Veränderungen. Wie schon seit vielen Jahren im Rahmen unseres Pfarreientwicklungsprozesses praktiziert, möchten wir Sie mit höchstmöglicher Transparenz auf diese Veränderungen vorbereiten.

Unser Pfarrer Wolfgang Pingel wird im nächsten Jahr nach Vollendung seines 75. Lebensjahres den wohlverdienten Ruhestand antreten. Es war schon länger bekannt, dass es keinen Nachfolger

als Pfarrer für unsere Pfarrei geben wird. Damit hat sich Pfarrer Pingel schon lange beschäftigt und bereits im Herbst vergangenen Jahres eine Arbeitsgruppe mit der Aufgabe betraut, in konsequenter Fortsetzung des Pfarreientwicklungsprozesses ein Leitungsmodell modernen Zuschnitts für die Pfarrei zu erarbeiten.

Diese Arbeitsgruppe bestand aus dem Vertreter des Kirchenvorstands Michael Henning und des Pfarrgemeinderats Berthold Hiegemann, dem Verwaltungsleiter Ralf Berghane sowie der Gemeindereferentin Barbara Strack und dem stellvertretenden Pfarrer Pastor Bernd Steinrötter. Sie hat unter externer Moderation ein Konzept erarbeitet, das im Februar dem Pastoralteam sowie den Leitungsgremien Kirchenvorstand und

Pfarrgemeinderat vorgelegt und mit überwältigender Zustimmung verabschiedet wurde.

Dieses Konzept wurde seitens unseres Pfarrers dem Bistum vorgelegt. Im Mai hatten die Arbeitsgruppenmitglieder die Gelegenheit, das Konzept mit der Personalabteilung des Bistums zu erörtern.

Aus diesem und weiteren, bistumsinternen Gesprächen resultiert nun folgende Mitteilung des Bistums, die wir Ihnen heute bekanntgeben wollen:

„Nach der Einreichung des Konzeptpapiers zur Umsetzung des Zukunftsplanes in der Pfarrei St. Hippolytus an Herrn Markus Potthoff (Leiter Ressort Kirchenentwicklung) und Herrn Dr. Kai Reinhold (Leiter Bereich Personal), sowie einem gemeinsamen Gespräch mit den potentiellen Bewerbern für ein mögliches Leitungsteam der Pfarrei, hat das Personalgremium im Bistum Essen in seiner Sitzung im Juni 2024 eine positive Rückmeldung auf den Vorschlag für ein Pfarreileitungsmodell für die erste Zeit nach der Zur-Ruhe-Setzung von Pfarrer Wolfgang Pingel in der Pfarrei Hippolytus gegeben. Noch nicht entschieden bis dato ist der Zeitplan für die Weiterentwicklung der drei Pfarreien in Gelsenkirchen hin zu einer Stadtpfarrei.

Unabhängig davon soll - vermutlich zum Ende des Jahres hin - eine Ausschreibung und ein entsprechendes Bewerbungsverfahren durch das Personalressort im Generalvikariat erfolgen, wie sie für Pfarreileitungsmodelle in unserem Bistum üblich sind. Zunächst wird es nach den Sommerferien ein gemeinsames Treffen mit den Verantwortlichen von Seiten des Bistums und den Mitgliedern des Kirchenvorstands und des Pfarrgemeinderates geben, bei dem die Verfahrensweise und der zeitliche Ablauf erläutert bzw. beraten und abgestimmt werden sollen. Die weiteren Schritte ergeben sich in der Folge daraus.“

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind gleichzeitig die oben genannten „potenziellen Bewerber*innen“ für das zukünftige Leitungsteam. Wir hoffen, dass wir mit unserem Konzept unsere Pfarrei als wichtigen Bestandteil des zukünftigen Veränderungsprozesses innerhalb unseres Bistums etablieren können um aus dieser Position heraus konstruktiv an der Schaffung einer Stadtkirche mitzuwirken.

Sobald es weitere Entscheidungen in diesem Zusammenhang zu verkünden gibt, werden wir dies

selbstverständlich auf unseren bekannten Kommunikationskanälen tun.

*Wolfgang Pingel, Pfarrer
Ralf Berghane, Verwaltungsleiter
Michael Henning, stellv. KV-Vorsitzender
Berthold Hiegemann, PGR-Vorsitzender
Bernd Steinrötter, stellv. Pfarrer
Barbara Strack, Gemeindereferentin*

Personalveränderung

Herr Torben Anthony verlässt unsere Pfarrei nach drei Jahren gemeinsamer Arbeit Ende Juli und wird zum 01.08.2024 seinen Dienst in der Pfarrei Hll. Cosmas und Damian in Essen als Gemeindereferent übernehmen. Herr Anthony hat sich schwerpunktmäßig in unserer Pfarrei in die Erstkommunionvorbereitung eingebracht. Darüber hinaus war er Kontaktperson zum Kindergarten St. Laurentius und zur Katholischen Grundschule an der Sandstraße. Er war Mitglied des Runden Tisches der Jugend und unterstützte das Pastoralteam in den liturgischen Diensten. Last but not least führte er alle Artikel für die Pfarrnachrichten zu einem großen Ganzen zusammen.

Lieber Torben,

aufgrund der kurzfristigen Entscheidung und der Urlaubszeit kann keine offizielle Verabschiedung stattfinden. Daher möchte ich dir auf diesem Weg ein paar Worte zukommen lassen: Jeder Mensch braucht klare Ziele für die Zukunft zur persönlichen Entfaltung und für neue Perspektiven im Leben. Du hast ein solches Ziel an einem neuen Arbeitsplatz gefunden. Auch wenn Wehmut mitschwingt bei dem Gedanken, dass du uns verlässt, freuen wir uns über diese bedeutsame Entscheidung für deinen beruflichen Lebensweg. Neue Ziele sind äußerst wichtig. Sie geben Impulse und Motivation.

Im Namen der Pfarrei St. Hippolytus, danke ich dir für die gemeinsame Zeit und wünsche deiner Familie und dir Gottes Segen für die Zukunft.

Wolfgang Pingel, Pfarrer

Die Zeichen stehen auf Abschied

Ich werde zum 01.08.2024 die Stelle nach Essen wechseln. Ich möchte mich bei Ihnen für drei spannende Jahre und eine intensive Zeit bedanken. Mein letzter Tag in der Pfarrei St. Hippolytus ist der 05.07.2024.

Torben Anthony

Wir suchen nach Bildern und Texten für das Jahrbuch 2024

Nach dem Jahrbuch ist vor dem neuen Jahrbuch. Um das neue Jahrbuch 2024 der Pfarrei St. Hippolytus wieder mit Bildern und Texten über Aktionen, Veranstaltungen oder wichtigen Ereignissen gestalten zu können, bitten wir um Zusendung von Bildern und Texten. Die zentrale E-Mail-Adresse lautet:

Jahrbuch2024@hippolytus.de

Wir freuen uns auf Ihre / eure Zusendungen, so dass das neue Jahrbuch die Vielfältigkeit unserer Pfarrei abbildet.

Das aktuelle Jahrbuch 2023 liegt an allen Kirchenstandorten der Pfarrei St. Hippolytus, sowie im Pfarrbüro St. Hippolytus, Auf dem Schollbruch 37, 45899 Gelsenkirchen-Horst, aus.

Bernd Steinrötter

Termine

Gemütliches Kaffeetrinken in der Pfarrei



Wir laden Sie zum Gemütlichen Kaffeetrinken ein. Es soll in gemüthlicher Runde ein Austausch für alle Pfarreimitglieder sein. Egal ob Mann oder

Frau, Junge oder Alte, alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 €.

Es sind die nächsten Termine jeweils um 15:00 Uhr:

Mittwoch, 10.07.2024 im St. Marien-Saal

Mittwoch, 17.07.2024 im St. Clemens-Saal

Mittwoch, 21.08.2024 im St. Laurentius-Saal

Bitte melden Sie sich nur in der Vorwoche des jeweiligen Termins unter der Telefonnummer: 0177/76 45 74 8 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/38 15 90 (St. Marien) an. Die Termine sind auch im Kalender auf der Homepage www.hippolytus.de eingetragen.

Martina Heckmann

Firmung

02.07.2024, 18:00 Uhr – 21:00 Uhr „Hotdog-Abend“

25.08.2024, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr „Weg der Versöhnung“

Kirsten van Eyll

Gemeinde Hippolytus

07.07.2024, 11:30 Uhr: Gemeinsames Grillen nach dem Familiengottesdienst am Pfarrzentrum St. Hippolytus. Eingeladen sind alle, die Zeit und Lust haben dabei zu sein.

Ansprechbar: Agnes Dalka, Barbara Büchte und Maria Streich per Mail: RTHippolytus@hippolytus.de oder Kirsten van Eyll 0172/39 21 62 3

Gemeinde Hippolytus

Caritas-Mittagstisch "Essen iss fertig!"

Eine Gruppe von Frauen und Männern in unserer Pfarrei St. Hippolytus haben den monatlichen Mittagstisch der Caritasgruppe Beckhausen/Sutum am Standort Liebfrauen in Beckhausen für unsere Pfarrei wiederbelebt. Jeden 2. Dienstag im Monat gibt es ein Mittagessen. Der nächste Mittagstisch ist am 09.07.2024 und 13.08.2024 um 12:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen Beckhausen. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Melden Sie sich bitte bei Familie Hesemann, 0209/58 29 84, auch, wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen. Eingeladen sind alle, die hungrig sind, auf eine warme Mahlzeit, auf gemeinschaftliches Essen und eine gute Unterhaltung bei Tisch. Ihr Team „Küchenschlacht“ freut sich auf eine gute Tischgemeinschaft.



Bild: Bernd Steinrötter

Pilgerweg Bochum-Stiepel

Pilgern heißt loslassen und aufbrechen. Durch einen neuen Weg und die Einfachheit der Natur neue Erfahrungen sammeln. Pilger setzen sich dem Wetter und auch den eigenen Gedanken aus. In der Langsamkeit des Gehens und der körperlichen Erfahrung begegnet der Pilger sich selbst.

Wer pilgert, kommt als andere Person wieder zurück. Vielleicht mit der Antwort auf eine Frage, vielleicht mit neuer Zufriedenheit und neuem Mut. Es gibt berühmte Pilgerwege, wie z. B. den Jakobsweg, auch das Bistum Essen hat Pilgerwege entwickelt. Nun wollen wir gemeinsam einen weiteren und neuen Weg wagen.



Der diesjährige Pilgerweg, der vierte dieser Reihe, startet am 13.07.2024 am Kloster in Bochum-Stiepel. Von dort gehen wir einen Rundweg von ca. 11 km Länge, bergab und bergauf, über Stock und Stein (17.111 Schritte). Der Weg führt uns vom Kloster hinunter zum Kemnader Stausee, die Ruhr entlang und wieder zum Kloster hinauf. Bitte versorgen Sie sich für den Weg mit ausreichend Getränken und einer Kleinigkeit zu essen. Bequemes und festes Schuhwerk ist erforderlich.

Wir werden wieder Stationen einlegen, um Texte zum Thema „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“ zu hören und mit auf den Weg zu nehmen. Oben in der Klosterkirche feiern wir einen Wortgottesdienst.

In diesem Jahr möchten wir zum ersten Mal mit einem zeitlich geplanten Ablauf starten:

10:30 Uhr Abfahrt an der St. Hippolytuskirche in Fahrgemeinschaften

11:00 Uhr Ankunft am Kloster

11:00 Uhr – 11:45 Uhr Schnupperzeit im Klosterlädchen

11:45 Uhr Beginn der Pilgertour

16:00 Uhr Ankunft am Kloster

16:15 Uhr Wort-Gottes-Feier

17:00 Uhr gemütliches Beisammensein in der „Pilgerhalle“ mit kleinen Pilgerhäppchen. Anschließend Rückfahrt nach Gelsenkirchen.

Das Zisterzienser Kloster hat die Adresse: Am Varenholt 9, in 44797 Bochum-Stiepel. Die Anreise aus Gelsenkirchen ist mit dem PKW am besten,

Fahrzeit ca. 35 Minuten. Es hält dort auch das öffentliche Verkehrsmittel 349, welches ab Bochum-Hauptbahnhof fährt.

Machen Sie mit, melden Sie sich bitte bis zum 07.07.2024 an:

01575/14 60 18 6 oder pilgern@hippolytus.de

Für das Vorbereitungsteam: Rudi Heckmann

Gottesdienst in der Marienkapelle

Wir möchten Sie recht herzlich zu den monatlichen Gottesdiensten mit Pastor Christoph Wertenbroch in die Marienkapelle einladen. Die nächsten Termine sind:

- Dienstag, 16.07.2024 um 18:30 Uhr
- Mittwoch, 21.08.2024 um 18:30 Uhr

Angelika und Ulrich Callegari

Abendlob „Lasst uns miteinander...“

Herzliche Einladung für Freitag, den 26.07.2024 sowie 30.08.2024, jeweils um 18:00 Uhr, ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. „Lasst uns miteinander ...“, so eingestimmt möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns aus dem Halleluja-Buch zu singen, die Tageslesung zu hören und zu beten. Kommen Sie vorbei, schalten Sie ab, singen, loben, danken Sie gemeinsam mit uns. Wir freuen uns schon auf Sie.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

SauberZauber in der Pfarrkirche

So ein besonderer Ort stellt uns vor vielerlei Herausforderungen – auch hinsichtlich der Reinigung von Kerzenständern, Bänken, Beichtstühlen, ...

Packen wir dies gemeinsam an! Sorgen wir zusammen für eine Kirche, die einladend und offen ist und wo gerne Platz genommen wird!

Wir laden ein zum gemeinschaftlichen SauberZauber in der Pfarrkirche St. Hippolytus am Samstag, 27.07.2024 von 09:00 – 15:00 Uhr.

Rückmeldung erbeten über:

pgr@hippolytus.de oder Kirsten van Eyll 0172/ 39 21 62 3

Für den Pfarrgemeinderat: Kirsten van Eyll

„Ökumenische Andacht zur Sommerzeit“

Die Christuskirche - Ev. Epiphantias-Kirchengemeinde Gelsenkirchen und die Pfarrei St. Hippolytus laden am Sonntag, 28.07.2024, um 12:30 Uhr zu einer Ökumenischen Andacht am Fuße der Rungenberghalde ein. Beginn und Abschluss ist

am Bahnwärterhäuschen, Horster Str. 288, in Beckhausen.



Wir starten mit einem kurzen Impuls, anschl. Aufstieg zur Halde (hier wird noch eine Fahrmöglichkeit gesucht). Auf der Halde kurzes Innehalten, anschl. Abstieg von der Halde. Abschluss mit einem kleinen Imbiss und Getränken. Wer sich den Aufstieg nicht zutraut, kann in der Zwischenzeit am Bahnwärterhäuschen verweilen.

Text: Bernd Steinrötter, Bild: Jochen Kappler

Sonntagsfrühstück in Liebfrauen

Am 04.08.2024 ab 09:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen vor dem Gottesdienst.

Herzliche Einladung zu einem Frühstück in Gemeinschaft. Wir freuen uns schon auf Sie/auf Dich!

Für das Sonntagsfrühstücks-Team: Evelyn Kajan

Büchermarkt Liebfrauen

Der nächste Büchermarkt im Gemeindezentrum Liebfrauen ist in Sicht. Dieser findet am 10./11.08.2024 an beiden Tagen von 11:00 – 17:00 Uhr statt. Herzliche Einladung hierzu. Auch die kleinen Gäste sind herzlich willkommen und können sich mit Autos auf einem Spielteppich und Bauklötzen vergnügen, während die Eltern bei den Büchern stöbern. Der Erlös des Verkaufs kommt dem Gemeindezentrum zugute. Aus diesem Grund werden folgende Bücher gesammelt:

- Romane, Krimis und Thriller nur in Taschenbuchform
- Kinderbücher
- Kochbücher
- Bücher mit Texten zu jeder Gelegenheit
- Sachbücher
- Mangas

Bitte keine Duden und Lexika abgeben!!!

Die Buchspenden können ab dem 22.07.2024 jeweils Montag und Dienstag von 15:00 -17:30 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen abgegeben werden. Allerletzter Abgabetermin ist der 06.08.2024. Danach werden keine Bücher mehr angenommen. Eine Abholung der Bücher ist nicht möglich. Die Bücher, die nicht verkauft werden, werden von der ev. Kirchengemeinde in Horst abgeholt und für einen guten Zweck gespendet. Vielen Dank, wir freuen uns auf euch!!

Melanie Kress

Segnungsgottesdienst für Schulanfänger*innen



In diesem Jahr laden wir alle Schulanfänger*innen am Sonntag, 18.08.2024, 10:30 Uhr zum Familiengottesdienst in die St.

Hippolytuskirche ein. Am Ende der Feier segnen wir die Kinder einzeln, damit sie, durch Gott gestärkt, in ihre Schulzeit starten können. Dies ist ein zusätzliches Angebot und ersetzt nicht die Schulanfangsgottesdienste am ersten Schultag an den einzelnen Schulstandorten. Leider ist nicht genügend Platz in den Räumlichkeiten einiger Schulen, damit alle Gäste der Kinder den Gottesdienst in der Schule mitfeiern können. Aus diesem Grunde erhielten wir die Bitte von Schulleitenden, ob es ein sonntägliches Angebot geben könne, damit möglichst viele Angehörige (Großeltern und Paten, auch Berufstätige) die Segnung der Kinder miterleben können. Herzliche Einladung!

Für das Familiengottesdienst-Vorbereitungsteam: Barbara Strack

Tagesstätte im Haus St. Rafael

Seit zwanzig Jahren werden in der TaHRa täglich bis zu zwanzig Menschen betreut, die aufgrund ihres Alters oder Ihrer Besonderheiten nicht, oder nicht mehr in einer Werkstatt arbeiten können. Gemeinsam wird hier gespielt, gebastelt, gesungen, gemeinsam gegessen oder es werden Ausflüge und Spaziergänge unternommen. Auch spirituelle Angebote werden von den Mitarbeitenden in der TaHRa geplant und angeboten. So finden regelmäßige Gottesdienste statt und auch die Frühschichten in der Fasten- und Adventszeit.

Dies ist ein Grund zum Feiern!

Deshalb laden wir alle Interessierten zu einem Mitsingkonzert am 30.08.2024 in den Pfarrsaal St. Hippolytus ein.

Für die bessere Planung würden wir uns über eine Anmeldung freuen. (Telefon 0209/38 64 68 72 oder Ralf.Brockhaus@caritas-gelsenkirchen.de)

Wir freuen uns darauf mit Euch zu feiern!

*Leiter Tagesbetreuung Haus St. Rafael,
Ralf Brockhaus*

Pfarrwallfahrt 01.09.2024

Am Sonntag, 01.09.2024, laden wir Sie herzlich ein zur alljährlichen Pfarrwallfahrt nach Marienthal unter dem Titel „Das wahre Licht kam in die Welt“. Im Mittelpunkt sollen in diesem Jahr vier Fenster der Klosterkirche stehen.



Ablauf des Tages:

- | | |
|-----------|--|
| 08:00 Uhr | Abfahrt der Fahrrad-Wallfahrer
Treffpunkt: Kirche St. Laurentius |
| 11:40 Uhr | Abholen der Bus-Wallfahrer
Kirche St. Clemens-Maria-Hofbauer |
| 11:50 Uhr | Abholen der Bus-Wallfahrer
Kirche Liebfrauen |
| 12:00 Uhr | Abholen der Bus-Wallfahrer
Kirche St. Hippolytus |
| 12:10 Uhr | Abholen der Bus-Wallfahrer
Kirche St. Laurentius |
| 12:20 Uhr | Abholen der Bus-Wallfahrer
Kirche St. Marien |
| 13:30 Uhr | Statio an der Kapelle auf dem
Friedhof hinter der Klosterkirche. |
| 15:30 Uhr | Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Zelebrant: Pastor Beukenbusch
anschließend Imbiss im Marienthaler
Gasthof |
| 18:00 Uhr | Rückfahrt |

Anmeldeschluss ist der 18.08.2024. Möchten Sie teilnehmen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Hippolytus unter der Telefonnummer 0209/55 52 2. Gleichzeitig liegen Anmeldelisten an den Kirchstandorten aus.

Barbara Strack

Gemeindefest Beckhausen/Sutum 07.09.2024

Rund um die Sutumer St.-Clemens-Kirche findet das diesjährige Gemeindefest statt. Am Samstag, 07.09.2024 geht es ab 14:00 Uhr nach einem kurzen Impuls los mit dem Familientag. Von Angeboten für unsere Kleinsten durch das Kita-Team über Spielstände der Jugend bis Ponyreiten ist für Alle was dabei. Für Speisen vom Grill und Getränke vom Getränkewagen ist ebenfalls gesorgt. Ab 18:00 Uhr beginnt dann der gemütliche Abend bei Live-Musik. Gemäß den Vorgaben der Stadt Gelsenkirchen beenden wir den Abend um 23:00 Uhr.

Das Fest kann nur gelingen, wenn viele fleißige Hände mitmachen und auch eine kleine oder größere Aufgabe übernehmen. Für die Cafeteria bitten wir wieder um Kuchenspenden. Ansprechpartnerin für die Cafeteria ist Evelyn Kajan; für alle, die irgendwie helfen möchten, Martina Heckmann. Melden Sie sich einfach unter der zentralen Rufnummer 0177/76 45 74 8 oder sprechen Sie uns persönlich an, dann können wir Einzelheiten besprechen. Ab August liegen in der Sutumer Kirche und im GZ-Liebfrauen auch Listen aus, in denen man sich eintragen kann. Wir freuen uns auf das Wiedersehen nach einer langen coronabedingten Pause.

Rudolf Heckmann

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Clara Schucht, Horst
Emma Kura, Beckhausen
Sophia Kura, Beckhausen
Noah Louis Hilbert, Gladbeck

Ehe

Den Bund der Ehe schlossen:

Anna-Lena Hergesell und Sebastian Hilbert

Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:

Piotr Sznurawa, Karnap

Hubert Holz, Beckhausen

Stefan Wiemann, Horst

Tadeusz Wasik, Karnap

Dietmar Krause, Horst

Herbert Holtkamp, Beckhausen

Heinz Govejsek, Horst

Hendrika Tienwiebel, Beckhausen

Beerdigungscafé Memento



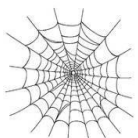
Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach einer Beerdigung in

unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.

Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/15 34 46 3 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann

Kinder-SEITE



Hallo du,

Feriengäste in der St. Hippolytuskirche?

Da waren wir aber vor dem Familiengottesdienst im Juni echt überrascht.

An der ersten Bank vorne rechts im Kirchenschiff hatten sich Ameisen einen Bau unter dem Holzfußboden geschaffen. Wir Spinnen waren neugierig und begrüßten die neuen Bewohner*innen in der Kirche.

„Was wollt ihr denn hier?“, fragte Clementinchen ganz aufgeregt. Die Ameisen hatten beim Lesen der Plakate im Schaukasten vor der Kirche erfahren, dass ein Familiengottesdienst gefeiert werden würde. Eine Ameisenfreundin aus Pastor Pingels Garten hatte erzählt, dass es nach dem Gottesdienst immer Kekse geben würde. (Kaffee mögen Insekten überhaupt gar nicht!!!!) Ameisen mögen für ihr Leben gern Süßes. Also machten sie sich auf den Weg zur Kirche und unter dem Holz, so dachten sie, wäre es besonders gut, weil sie dort bequem schlafen konnten.

Am Familiensonntag gab es dann neben den Keksen aber auch noch Kuchen, welcher toller Duft ihre Nasen erreichte.

ABER dann am Ende des Gottesdienstes hörten sie alle, dass eine Frau Streich einen Besen holen wollte, um alle Krümel aufzufegen, damit der Eingangsbereich der Kirche wieder einladend aussehen würde. Na, für wen denn? Die Ameisen hätten sich sehr über die Krümel gefreut und bis zur „Offenen Kirche“ am Mittwoch wären alle Krümel weggeputzt gewesen. So mussten sie sich mit dem Wenigen, was sie in der Fußmatte finden konnten, begnügen.

Ein wenig sorgten sie sich, als sie hörten, dass ihre Wohnung wohl nicht mehr lange bewohnbar sein würde, da einige Erwachsene meinten, dass sie das Kirchenschiff auffressen würden und verjagt werden sollten. So überlegten die Ameisen, sich ein neues Haus in der Nähe zu bauen und nur noch von außen zu den Familiengottesdiensten zu kommen.

Bis bald grüßt euch

eure Spinnenbande Hippolytus



Schriftlesung 16. Sonntag im Jahreskreis, 21.07.2024 nach Markus 6,30-34

Nachdem die Freunde Jesu seine frohe Botschaft in den Dörfern verkündet hatten, kamen sie wieder zu Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten.

Da sagte er zu ihnen: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig

aus.“ Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.

Aber man sah sie abfahren, und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.

Das war ein relativ kurzer Text, den wir gerade gelesen haben – aber eigentlich ist da ganz viel passiert:

Jesus hatte seine Jünger und Jüngerinnen ausgesickt, damit sie den Leuten von Gott erzählen und damit sie sich um die Menschen kümmern – um Kranke und Traurige und Einsame.

Man weiß nicht genau, wie lange sie unterwegs waren, aber als sie wieder zurückkommen, da erzählen sie Jesus alles, was sie erlebt und gemacht haben. Und anscheinend hat Jesus das Gefühl, dass sie wirklich viel geleistet haben und dass es jetzt Zeit ist, erst einmal auszuruhen. Und er schlägt vor, mit dem Boot an einen schönen, einsamen Platz zu fahren, wo nicht so viele Leute sind, damit sie ein wenig Ruhe finden und sich erholen können.

Was wir in diesem Evangelium hören, dass erinnert ja ein bisschen auch an unseren Alltag: Die Woche über haben wir gearbeitet oder waren in der Schule/Kindergarten und haben viel geleistet und getan und erlebt. Da ist man am Wochenende schon mal kaputt und müde und freut sich auf die Erholung.

Die Jünger und Jüngerinnen damals haben Jesus erzählt, was sie erlebt haben – und jetzt überlege einmal, was du in der letzten Zeit so alles erlebt hast.

- Was war besonders toll?
- Was war anstrengend?
- Worüber hast du dich ein bisschen geärgert?

So viel hast du/haben wir erlebt. Aber jetzt sind Ferien zum Ausruhen und Erholen. Jesus wusste auch, dass das wichtig ist, dass wir Menschen das brauchen, um wieder Kraft zu tanken.

Wo hast du in den Ferien Kraft getankt?

Verbände und Gremien

kfd St. Hippolytus



Wie in den letzten Pfarrnachrichten schon angekündigt möchten wir zwei-

mal im Jahr besonders an die Kranken und Verstorbenen kfd Mitglieder denken. Wir wollen unser erstes Treffen am Mittwoch, 24.07.2024, um 12:00 Uhr mit dem gemeinsamen Friedensgebet beginnen und im Anschluss daran, so gegen 12:15 Uhr, für unsere Kranken und Verstorbenen beten. Zum Abschluss werden wir dann zu einem kleinen Imbiss ins Pfarrzentrum von St. Hippolytus einladen.

Die kfd St. Hippolytus lädt zu einem kleinen Sommerfest mit Ehrung der Jubilare am 18.08.2024 ab 15:00 Uhr ins Pfarrzentrum von St. Hippolytus ein. Wir freuen uns schon heute auf einen gemeinsamen Nachmittag. Weitere Informationen folgen. Bei Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung 0209/ 57 09 5.

Wie bei allen Angeboten sind Gäste herzlich willkommen.

Die Termine für die Fahrt nach Winterswijk und die Stadtrundfahrt werden kurzfristig bekannt gegeben.

Wie sagt man immer so schön: Bleiben Sie alle oder werden Sie gesund.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und bis dahin

Monika Lindemann

kfd St. Laurentius/St. Marien



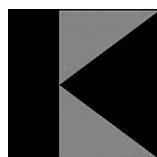
Die kfd macht im Juli Ferien.

Im August laden wir wieder herzlich zum Frühstück am Dienstag, 20.08.2024, um

09:00 Uhr in das Katechetische Zentrum St. Laurentius ein. Die Mitarbeiterinnen-Runde findet in der Klausur am Dienstag, 27.08.2024, um 15:00 Uhr statt.

Annette Kniest

Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum



Am Donnerstag, den 29.08.2024, organisiert die Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum für ihre Mitglieder den Besuch mit Führung der Ausstellung "Planet Ozean" im Ga-

someter in Oberhausen. Die Fahrt zum Gasometer soll mit eigenem Pkw (ggf. Fahrgemeinschaften) durchgeführt werden. Abfahrt nach Oberhausen ist um 12:45 Uhr von der Kirche St. Clemens in Sutum.

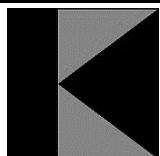
In verschiedenen Kapiteln zeigt die Ausstellung anhand von teilweise noch nie gesehenen großformatigen Fotografien und Filmen die faszinierende und atemberaubende Schönheit der Ozeane unseres Planeten und ihre vielfältigen Lebensformen, aber auch die Folgen der menschlichen Nutzung der Weltmeere als Energielieferant, Transportstrecke oder Nahrungsquelle. Die innovative Ausstellung führt die Besucher in die unbekanntesten Tiefen dieses komplexen Ökosystems.

Anschließend treffen wir uns im Franziskaner im Centro Oberhausen. Hier besteht die Möglichkeit, Kaffee, Kuchen oder einen kleinen Imbiss auf eigene Kosten einzunehmen.

Wegen der im Franziskaner erforderlichen Reservierung bitten wir um frühzeitige Anmeldung bis spätestens zum 15.08.2024 bei einem Mitglied unseres Leitungsteams: Bernhard Lucassen, Tel. 0209/95 82 48 4, Willi Drochtert, Tel. 0209/93 89 85 02 oder Hildegard Bojarski, Tel. 0209/17 77 74 44 (alle ggf. AB).

Jürgen Stockmann

Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum



Die Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum bietet weitere Veranstaltungen an. Termine bitte vormerken.

- 12.09.2024, 15:00 Uhr, Aufgaben der Caritas. Vortrag im Gemeindezentrum Liebfrauen in Beckhausen von dem Geschäftsführer der Caritas Gelsenkirchen, Herr Michael Hege mann.
- 30.09. - 04.10.2024, Bildungswoche des Kolping-Bezirksverbandes Gelsenkirchen in Elkhausen. Thema: Demokratie erleben, Demokratie leben, Demokratie beleben. Keine Freiheit ohne Demokratie! Referent: Hans Josef Winkler.
- 17.10.2024, 08:15 Uhr, Kolping Wallfahrt nach Kevelaer. Abfahrt mit eigenem Pkw von der Kirche St. Clemens in Sutum.
- 27.10.2024, 10:30 Uhr, Weltgebetstag des Kolping-Bezirksverbandes Gelsenkirchen in der St. Hippolytus Kirche in GE-Horst.

- 14.11.2024, 15:00 Uhr, Lebensgestaltung im Alter. Vortrag der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin der Stadt GE, Frau Elisabeth Jansen, im Gemeindezentrum Liebfrauen in Beckhausen.
- 01.12.2024, 11:00 Uhr, Kolping Gedenktag im Gemeindesaal St. Clemens in Sutum mit einem Wortgottesdienst. Anschließend Feierstunde mit Jubilarehrungen und gemütlicher Teil.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können den aktuellen Pfarrnachrichten entnommen werden.

Jürgen Stockmann

Rückblicke

Bewohnerurlaub von Haus Marienfried

Bereits zum 6. Mal führte das Haus Marienfried den Bewohnerurlaub unter dem Motto „...was in Holland passiert – bleibt in Holland“ durch. Acht Bewohner sowie Mitarbeiter fuhren vom 13. – 17.05.2024 ins Niederländische Zandvoort in den dortigen Ferienpark. Der Wettergott meinte es gut mit der Reisegruppe, die bereits unmittelbar nach der Ankunft viel Spaß am Meer hatten. Die Gruppe entschied täglich selber darüber, welche Aktivitäten durchgeführt werden. Und das Spektrum war breit. Stadtbummel, Shoppingtour auch im Käseladen, Schwimmbadbesuch, die gute holländische Vollwertkost und die allabendlichen Hauspartys sorgten für ausgelassene Stimmung und viel Spaß. „Ich habe gedacht, ich habe eine Rippe gebrochen, aber die tut mir nur vom Lachen weh“ so eine Bewohnerin.

„Das soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass dieser Urlaub unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine enorme Leistung abverlangt. Auch in Holland müssen wir Nachtdienste besetzen, Rollstühle den Deich heraufschieben etc.; aber wie sagte eine Mitarbeiterin nach den fünf Tagen unmittelbar nach ihrem Nachtdienst: „...ich habe wieder gemerkt, warum ich mich beruflich für die Pflege entschieden habe. Ein unvergessliches Erlebnis – trotz der enormen Belastung habe ich lange nicht mehr so viel Spaß gehabt“, berichtet Einrichtungsleiter Markus Becker.

„Für diesen Einsatz – und für den Spaß dabei - ein riesengroßes Dankeschön“, so die einstimmige

Rückmeldung der Bewohner, sowie von Herrn Becker.

Der nächste Bewohnerurlaub kann kommen.



Markus Becker, Einrichtungsleitung

Firmung – Glaubenstag #2

Gott mit uns – Jesus Christus

Was bedeutet dies?

Wann ist Gott mit uns/mit mir? Wo ist er mit uns/mir? Spüre/n wir/ich ihn?

Viele Fragen – doch wie finde/n wir/ich Antworten?!?

Es wird so oft gesagt: In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Er hat sich durch ihn für uns/für mich spürbar und greifbar gemacht.



Doch selbst Jesus Christus, Mensch wie wir/ich, Gottes Sohn, wirkt heute zunächst wie eine Fiktion – weit entfernt von unserem/meinem Leben, vom Alltäglichen, weit ab von der eigenen Normalität.

Die vielen unterschiedlichen Symbole und Worte die von den Jugendlichen und den Katechet*innen mit in den Glaubenstag eingebracht wurden, machten sichtbar, in wie vielen kleinen Dingen

wir dennoch mit Jesus und mit Glauben in Beziehung sind – manchmal auch unbewusst.

In den Antworten vieler erlebten wir eine Vielfalt an Verbindungen mit Jesus. Und erlebten, jede Verbindung ist anders, besonders und wertvoll.

Selbst in der Auseinandersetzung mit dem historischen Jesus erfuhr die eine oder der andere Verblüffendes 😊.

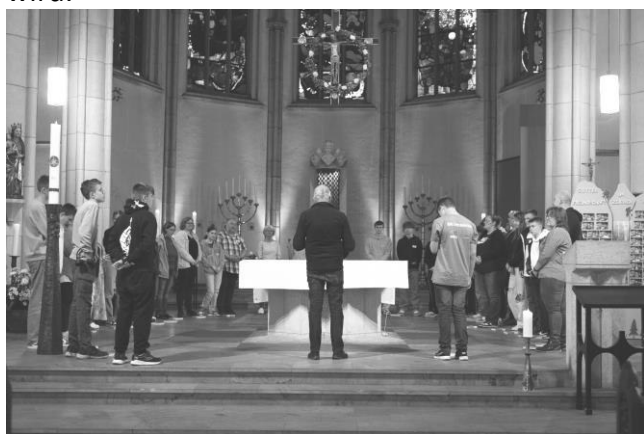
Doch was bleibt von so einem Tag? Was wird mitgenommen?

Ich weiß es nicht. Zu mindestens nicht, was bei anderen bleibt. In mir bleibt das Bild aus der Emmaus-Geschichte: Ich bin nicht alleine - Jesus begleitet mich wo auch immer mein Weg mich hinführt.

Gott mit uns!



Und so bin ich mir sicher, dass Gott beim „Weg der Versöhnung“ im August in dieser Gemeinschaft in Vielem spürbar mit uns unterwegs sein wird.



Text: Kirsten van Eyll, Bilder: Casper Schattan, Janet Brooks-Gerloff

kfd St. Hippolytus



Mit einem etwas mulmigen Gefühl sind wir zu sechst zur Imkerei gefahren. Dort wurden wir dann von Ralf Berghane empfangen.

Was wir nicht wussten: Es haben uns nicht nur die Bienen, sondern auch Schafe, Gänse und Hühner mit dem Hahn begrüßt. Alle haben uns einen herrlichen Empfang bereitet. Wir haben in dieser Stunde sehr viel Wissenswertes über Bienen erfahren und im Laufe der Stunde haben wir die Angst vor den Bienen verloren. Es war alles in allem für uns ein Nachmittag, der sich fast wie ein Tag Urlaub anfühlte. Wir freuen uns schon jetzt auf den angekündigten Termin am 12.09.2024 auf der Streuobstwiese von Ralf Berghane. Unsere einhellige Meinung nach dem Besuch: Auch in unserer Umgebung gibt es noch viel zu sehen. Vielen Dank auch an Herrn Berghane, dass er uns diesen Besuch ermöglicht hat. (Und der Honig ist einfach köstlich).



Text: Monika Lindemann, Bilder: Stephanie Redder

Laurentianer mit einer besonderen Aktion

Im Zuge des Aufbaus des diesjährigen Gemeindefestes kam bei einigen Helfern die Idee auf, in diesem Jahr eine Besonderheit zu schaffen.

Man wollte nun auch von oben erkenntlich werden. Gesagt getan, holte Thomas mit den entsprechenden Kommentaren seiner Mitstreiter, sein Kärcher-Gerät heraus und „malte“ den Schriftzug „St. Laurentius“ in den Steinboden. Anika ließ ihre Drohne aufsteigen und hielt diesen Moment fest.



Beim Gemeindefest selbst war dieser Schriftzug nur sehr wenig zu sehen. Über ihn strömten die Festbesucher zu den einzelnen Ständen und ließen es sich gut gehen.

Eine großartige, erwähnenswerte Idee.

Danke an alle.

15

Martin Jahnel

Ein Fest für ganz Horst

Das Gemeindefest St. Laurentius fand in diesem Jahr wieder traditionsgemäß eine Woche nach Pfingsten am 25./26.05.2024 statt.



Die bei vielen Treffen bis ins Detail geplanten Aufbauarbeiten begannen bereits einige Tage zuvor. Schnell nahm das Festgelände Gestalt an und schon nach wenigen Tagen konnte „Fertig“ gemeldet werden.



Der Helferabend fand in diesem Jahr bereits am Freitagabend statt. Bei einem Bier und einer Grillwurst setzte man sich zusammen und besprach letzte Einzelheiten für die kommenden Tage. Auch ein plötzlicher Regenguss tat der Stimmung



keinen Abbruch. Dieser Regenguss war auch der letzte an diesem Wochenende..... typisch Laurentius eben.



Pünktlich kam Samstagmorgen die Sonne heraus und das Fest konnte am Nachmittag beginnen. Alle Stände waren besetzt und die Besucher strömten auf das Festgelände.



Wichtig war für die Organisatoren, dass es wieder viele Kinderstände gab, die auch dafür sorgten, dass Mama und Papa sich z.B. in der Weinlaube in Ruhe ein Gläschen Wein gönnen konnten.



Der traditionelle Dämmerstopp brachte wieder viele „Freunde“ zusammen. Sie wurden mit LIVE-Musik von TAKE 5 so richtig in Schwung gebracht. Wer es etwas gemütlicher haben wollte, ging zwischenzeitlich in die Weinlaube.

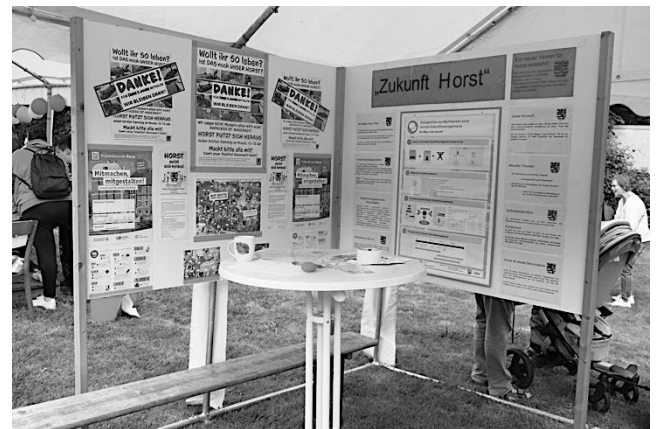
Am Sonntagmorgen fand im Außengelände der Gemeinde wie gewohnt eine Heilige Messe statt. Musikalisch wurde sie vom „Jugendchor St. Laurentius“ begleitet.



Beim anschließenden Fröhschoppen spielte wieder der „Spielmannszug der Kolpingsfamilie Horst Emscher“ auf.



Erstmalig war in diesem Jahr ein Stand des Vereins „Zukunft Horst“ anwesend. Hier konnten sich die Besucher erstmalig über die Ziele des neuen Vereins informieren und ggf. auch als Unterstützer mitmachen.



So verging der Sonntagnachmittag für alle sehr kurzweilig bis es dann gegen 18:00 Uhr zur Hauptverlosung der Gewinne kam. Zuvor wurde noch das Schätzergebnis des Schinkens genannt und dieser fand dann „punktgenau“ einen neuen Besitzer*in.



Auch die 10 Hauptpreise fanden unter dem Jubel der Anwesenden einen neuen Eigentümer. Nach dem Fest ist vor dem Fest. Die letzten Bratwürstchen wurden verkauft, das letzte Bier getrunken und nebenbei wurde aufgeräumt.



Ein Highlight des Festes war in diesem Jahr zu Mittag wieder das Erbsensuppenessen im Gemeindesaal. Viele Festbesucher ließen es sich nicht nehmen, dieses zu genießen. Einige mussten in einer zeitweise bis zum Ausgang reichenden Warteschlange länger warten. Nicht unerwähnt seien an dieser Stelle die vielen Helfer*innen aus anderen Gemeindeteilen genannt. Ebenso ließen es sich ehemalige Jugendliche der Gemeinde nicht nehmen, auf ihr Fest zu kommen und zu helfen. Danke an alle.



Übrigens:
Das Gemeindefest St. Laurentius findet auch im nächsten Jahr 2025 wieder eine Woche nach Pfingsten statt.

Martin Jahnel

Ohne ehrenamtliche Helfer geht nichts





Martin Jahnel

Impressionen Fronleichnam 2024



Martin Jahnel

KiTa-Pfarreigottesdienst

In diesem Gottesdienst spielte das Thema „Familie“ eine große Rolle, denn im Tagesevangelium reagierte Jesus auf die Information, dass seine Mutter und seine Brüder ihn suchen würden, mit der Gegenfrage: „Wer sind meine Mutter und meine Brüder?“ Er erweiterte den Begriff der Familie, dass alle, die den Willen Gottes tun, für ihn Bruder und Schwester und Mutter seien.

Die Kinder erfuhren durch die Geschichte „Das alles ist Familie“, welche Vielzahl an Familienmodellen möglich sind. Das Bindeglied aller Familienmitglieder ist die Liebe.

Auf den Punkt gebracht: So wie wir in unseren Familien durch die Liebe verbunden sind, so liebt Gott jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns. Schön, dass der Kinderchor den Gottesdienst durch den Gesang bereichert hat.

Am Ende des Gottesdienstes bekamen die Mitfeiernden eine Tüte Gummibären, um ihre Familie damit aufzubauen und dann zu vernaschen.



Für das Kitagottesdienstvorbereitungsteam:

Barbara Strack